

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 80 (2002)
Heft: 12

Buchbesprechung: Kultur : Bücher

Autor: Seifert, Kurt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kämpferisches Leben *Biografie einer Bundesrätin*

Das Spannendste an diesem Buch der Journalistin Isabella Maria Fischli ist die dichte Beschreibung des jüdischen Milieus, in dem die spätere Bundesrätin Ruth Dreifuss aufwuchs. Der industriell organisierte Massenmord der Nazis am jüdischen Volk und dessen Wirkungen im Bewussten wie im Unbewussten ihrer Eltern wurden zum seelisch und geistig prägenden Einfluss der 1940 Geborenen. Diese Bedrohung nicht einfach hinzunehmen, sondern Widerstand zu leisten – oder sich zumindest jenen verbunden zu fühlen, die ihr Leben im Kampf gegen die Herrschaft der Gewalt wagen: das sollte die politische Botschaft sein, der sich Ruth Dreifuss seit ihrem Erwachsenwerden verpflichtet fühlt. So engagierte sie sich für die Befreiungsbewegungen in Algerien wie in Vietnam und unterstützte den Kampf gegen die Diktaturen in Chile und Haiti. Manche Brüche in ihrer geistigen und politischen Entwicklung treten in diesem Buch allerdings nicht so deutlich her-



vor, wie dies für ein gründliches Verständnis der Lebensgeschichte von Ruth Dreifuss notwendig wäre. Da ist die 1956 in Appenzell geborene Biografin Isabella Maria Fischli, die zahlreiche Interviews mit Ruth Dreifuss und Personen aus deren Umfeld geführt hatte, der Porträtierten vermutlich zu nahe geblieben. Die Autorin übergeht in ihrem Buch auch die Jahre seit der Bundesratswahl 1993. Stattdessen lässt sie einen anderen zu Wort kommen: Oswald Sigg, Informationsschef des Verteidigungsdepartements, schreibt über die öffentliche Wahrnehmung der Bundesrätin, ohne aber einen Blick von innen zu wagen. Trotz allem: «Dreifuss ist unser Name» ist ein lesenswertes

Buch über eine beeindruckende Frau. Sie wird auch nach ihrem Rücktritt aus dem Bundesrat Spuren hinterlassen.

Kurt Seifert

Isabella Maria Fischli, **Dreifuss ist unser Name**. Eine Politikerin, eine Familie, ein Land. Pendo Verlag, Zürich, 414 Seiten, CHF 39.90



Hermann Hesse
Mit der Reife wird man immer jünger
Insel Verlag, Frankfurt,
Grossdruck mit Abb., 190 S.,
CHF 17.80; TB 149 S., CHF 12.50

BETRACHTUNGEN



Gisela Rudolf
...wenn du es nicht lassen kannst
Zytglogge Verlag, Bern,
250 S., CHF 39.–

ROMAN



Die Lieblingsgedichte der Deutschen I
Patmos Verlag,
Düsseldorf, 72 Min.
1 MC CHF 18.40
1 CD CHF 27.20

HÖRBUCH

Hermann Hesse starb am 9. August 1962 in seiner Wahlheimat im Tessin. Der grosse Dichter war 85 Jahre alt geworden. Sein Alter hatte ihm die Möglichkeit gegeben, die verschiedenen Lebensstufen selber erfahren und in seinen Werken darstellen zu können. Die positiven Seiten des Alterns wurden ihm jedoch erst bewusst, als er nicht mehr dagegen anzukämpfen versuchte. Er freute sich über eine neu gewonnene Gelassenheit und seinen grossen Erfahrungsschatz und sah auch mit einer gewissen Neugier dem Tod entgegen. Hesses Betrachtungen und Gedichte über das Alter wurden bereits 1990 von Volker Michels im Grossdruck herausgegeben. Das Büchlein ist mit schwarz-weißen Fotos aus Hermann Hesses Leben illustriert. Im letzten Jahr wurde eine Neuauflage des Bändchens publiziert, allerdings in Normalschrift und ohne Bilder. *uvo*

Eigentlich ist Klara zufrieden mit ihrem Leben: Als Hausfrau und Mutter sind ihre Tage ausgefüllt, die beinahe erwachsenen Kinder sind gut geraten, ihre Ehe mit Egon verläuft in vertrautem, wenn auch alltäglichem Trott. Kurz vor ihrem fünfzigsten Geburtstag leistet sie sich einen Städteflug nach Berlin – und verliebt sich dort in den unkonventionellen Rüdiger. Es folgen Tage und vor allem Nächte des himmelhoch jauchzenden Glücks. Zurück in ihrem Haus in Solothurn, schwankt Klara zwischen zwei Möglichkeiten: Auf der einen Seite steht der zuverlässige Egon, mit welchem sie eine mehr als zwanzig Jahre dauernde, alles in allem doch gute Ehe verbindet. Auf der anderen Seite ist Rüdiger und mit ihm die Hoffnung auf das ganz grosse Glück. Klaras Dilemma ist in einer leichten, amüsanten Sprache und nicht ohne eine gewisse Ironie beschrieben. *uvo*

Wenn die Tage kürzer werden, können die Klangfarben, Rhythmen und die poetische Kraft von Gedichten aus einem gewöhnlichen Herbstabend einen bezaubernden machen. In einer grossen Umfrage haben der Patmos Verlag und der Westdeutsche Rundfunk (WDR) im Mai 2000 ihr Publikum nach ihren Lieblingsgedichten gefragt. Über 3000 Zuschriften gingen ein, eine Hitliste wurde erstellt. Bekannte Schauspieler wurden ins Studio gebeten, und der erste von zwei Tonträgern mit 55 Lieblingsgedichten für jede Stimmung und jede Jahreszeit entstand. Ein Genuss für Herz und Ohren: angefangen bei Hesses «Stufen» über Goethes «Zauberlehrling» oder Rilkes «Herbst» bis hin zu Kästners «Sachlicher Romanze». Manch eines der Werke begleitet einen vielleicht schon ein Leben lang. *ecs*

Den Bestelltalon für Bücher finden Sie auf Seite 60.